



Hubertus Hencke
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 36/2013 Kiel, 10. April 2013

Maritime Konferenz

Gaschkes Äußerungen im Stil nicht korrekt, aber in der Sache berechtigt

Zu den gegenüber dem Bundesverkehrsminister erhobenen Vorwürfen, die die Kieler Oberbürgermeisterin Gaschke im Rahmen der Maritimen Konferenz äußerte, sagt der Vorsitzende der FDP Ratsfraktion, Hubertus Hencke:

„Gewiss ist es vom Stil her nicht korrekt, einem geladenen Gast im Grußwort vor dem Publikum scharf zu kritisieren, ohne dass dieser eine Chance zur Replik hat, da er nicht auf der Rednerliste steht.

Gleichwohl ist der Oberbürgermeisterin in der Sache beizupflichten. Denn es muss erlaubt sein, im Rahmen einer Maritimen Konferenz dem Bundesverkehrsminister auch in provokanter Weise unbequeme Fragen zu stellen. Daher ist es durchaus legitim, in Bezug auf den Nord-Ostsee-Kanal weniger Ankündigungen und mehr Taten zu fordern und den Verbleib von Millionenbeträgen an Haushaltsmitteln für den NOK zur Sprache zu bringen.

Im Gegenzug ist von einem Polit-Profi wie Herrn Ramsauer zu erwarten, dass er derartige Kritik aushält, ohne „in Rage“ zu geraten und ohne zum Bleiben überredet werden zu müssen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer